

# Wossische



# Zeitung

10 Pfennig

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Mit Kurszettel

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Verlagen, Erscheinungsweise usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe aufgeführt.

Verlag Ullstein, Oberredakteur: Georg Bernhard Varnau.  
Redaktions-Ass.: H. Handstein; Ullstein-Verlag: Ullstein-Verlag.  
Manuskripte werden zurückschickt, wenn Porto beiliegt.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Postfach-Zentrale Ullstein, Amt Dönhofs (A 7) 3000-3005  
für den Fernverkehr Amt Dönhofs 3005-3008. Telegramm-  
Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postcheckkonto Berlin 950.

## Opium in Genf

### Soziale Fragen vor dem Völkerrundrat

Nachrichtenblatt der „Wossischen Zeitung“

30. August

Die Bespämung des Opiumverbrauchs und des weglassen Opiumhandels, der der Völkerrundrat seit seinem Bestehen einen großen Teil seiner Arbeit gewidmet hat, nahm die ganze heutige erste anderthalbstündige Sitzung des Völkerrundrats in Anspruch. Geleitet wurde der englische Antrag auf Festsetzung einer Untersuchungskommission nach dem fernem Osten, der der Aufgabe zufallen soll, besonders die Frage des Opiumrauchs an Ort und Stelle zu studieren.

Der englische Delegierte Lord Curzon nannte die großen Schwierigkeiten die englische Regierung bei der Kontrolle des Opiumrauchs in Hongkong begegnet und warum daher die englische Regierung die Entsendung einer unparteiischen Untersuchungskommission befristete. Der Völkerrundrat konnte dadurch keine große Rücksicht in einer sehr wichtigen humanitären Frage bewahren. Später hat der englische Delegierte erklärt sich bereit, die Kommission zu unterstützen, beantragte aber, daß die Untersuchung auf alle Länder des fernern Ostens, einschließlich Indiens, ausgedehnt werden sollte.

Auch der französische Delegierte, Paul Boncour, der sich im Namen Frankreichs ebenfalls zur Erleichterung der Untersuchung besonders in Indochina bereit erklärte, verlangte eine noch weitere Ausdehnung der Untersuchung auf die Opium produzierenden Länder ohne Ausnahme. Der holländische Außenminister Bieberter führte aus, daß seine Regierung mit den gleichen Schwierigkeiten in ihren Kolonien zu kämpfen habe und daß die holländische Regierung eine Untersuchung der Kommission in den holländischen Kolonien nur begründen würde. Er wünschte insofern, daß die Untersuchung noch weiter ausgedehnt würde, nämlich auf sämtliche Länder des fernern Ostens, gleichviel, ob sie Opiumproduzenten sind oder nicht.

Zum ersten Male nahm dann im Rat der Vertreter der Regierung, Wang King Shy, das Wort, um sich dem Antrage der englischen Regierung und den Wünschen der holländischen Außenminister anzuschließen. Er erklärte insofern, seine englische Stellungnahme bis zur Ankunft der Instruktionen seiner Regierung zurückstellen zu müssen. Die ganze

Frage wurde schließlich mit dem heutigen Verhandlungsprotokoll an die Völkerrundratversammlung übergeben.

In einer folgenden Geheimung ernannte der Rat eine französische, Gräulein Chapal, die mit der Aufgabe betraut ist, eine vorläufige Untersuchung über die moralischen und sozialen Gefahren anzustellen, denen die Jugendbeziehung aus Gründen des Mittelus unterliegt. Diese Untersuchung soll sich einwirken auf Deutschland, Dänemark, Kanada, die Vereinigten Staaten, Frankreich, England, Italien und die Niederlande erstrecken. Der amerikanische Verband für soziale Hygiene hat dafür 5000 Dollar zur Verfügung gestellt.

Der Rat beschloß sich dann schließlich in einer ganz geheimen Sitzung mit der Antwort an Costa Rica wegen der Mouree-Doctrin.

## b. Waldow freigelassen

### Hugo Stinnes im Kreuzverhör

Nachdem sich gestern Abend der Untersuchungsrichter beim Landgericht I dazu entschlossen hatte, gegen Hugo Stinnes jr. Haftbefehl wegen verdächtig Betrages zu erlassen, wurde heute früh, nachdem Stinnes die Nacht im Untersuchungsgefängnis verbracht hatte, die Vernehmung fortgesetzt. Diese Vernehmung überlegte einen Teil der von der Verteidigung gestern Abend ausgegebenen Erklärung, die in Absicht stilles Verweiden ausgestellt hat. Es anzunehmen, daß der prüfliche Justizminister sich zu gegebener Zeit mit dieser Erklärung befassen wird, da von den Verteidigern die Untersuchungsbehörden bewußte Rechtsbeugung vorgeworfen wird.

Während die Verteidigung behauptete, es habe sich nur um zwei Fälle gehandelt, in denen Hugo Stinnes rund 400 000 Mark für die Wirtschaftsanstellungen zur Verfügung stellte, doch verläutet, der gefällte Betrag sei so hoch gewesen, daß dem Reich, wenn der Betrag gezahlt wäre, ein Schaden von etwa 2 Millionen Mark erwachsen wäre.

In der Erklärung der Verteidigung heißt es, daß Hugo Stinnes von den Schuldmitgliedern, die bei den Anmeldeungen in Paris vorgenommen seien, bis zum Ablauf der Anmeldefrist nichts gesagt habe. Würde er nicht, daß sich der Vergabe der Mittel unter-

## Kelllogg in Dublin

Nachrichtenblatt der „Wossischen Zeitung“

31. August

In Dublin wollte sich gestern mit großer Feierlichkeit die Uebertragung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt an den amerikanischen Staatssekretär Kelllogg. Nachdem die Bevölkerung Kelllogg einen begeisterten Empfang bereitet hatte, hat er noch eilig in der Gedächtnisrede befristet, land der Pflicht im Haus des Bürgermeisters von Dublin fast.

Auf die Worte des Stadt-Oberhauptes erwiderte Kelllogg in warmen Worten. Er habe viele Freunde in Amerika gehabt, habe aber seit langem die Ansicht gehabt, nach Irland zu gehen, um das Best des Irlands helfen zu können. Im Laufe seiner Ausfahrungen brach der große amerikanische Diplomat wiederholt in Tränen der Rührung aus, und schien am Schluß seiner Rede fast erschöpft.

Kelllogg erwiderte laut einem Bericht der „Daily Mail“, daß er auch den Wunsch gehabt habe, England zu besuchen, aber in seinem Programm nur einen Tag dafür zur Verfügung gehabt hätte, was für einen offiziellen Besuch nicht ausreichte.

## Leagues verteidigt sein Marine-Abkommen

### Ein Projekt zur Erleichterung der Abrüstung

Nachrichtenblatt der „Wossischen Zeitung“

31. August

Der Marineminister Leagues teilt heute in einem dem „Matin“ gewiderten Interview mit, daß das englisch-französische Flottenabkommen in seinem vollen Wortlaut den Regierungen von Washington, Tokio und Rom zur Kenntnisnahme unterbreitet worden sei, eine Mitteilung, der der „Matin“ ausgetragenen Kenntnis der Dinge hinausgehen zu können glaubt, daß bereits eine der Mächte ihre volle prinzipielle Zustimmung erklärt habe.

In seinen Veröffentlichungen verweist der Marineminister weiter, daß man die französisch-englische Einigung zu Recht als ein Projekt zur Erleichterung der Flottenabrüstung, Bemerkenswert ist, daß sich sowohl die Marinekräfte wie die Regierungen Frankreichs und Englands über das Projekt in 24 Stunden, sogar ohne eine Diskussion vereinigt hätten. Es enthalte keinerlei geheimen Bestimmungen und keinerlei Absichten auf ein Mittelabkommen und widerspreche in keiner Weise dem Washingtoner Flottenabkommenprogramm.

Sein Text könne natürlich nicht eher veröffentlicht werden, als bis alle Unterglieder der Washingtoner Konvention von 1921 davon Kenntnis genommen hätten.

Diese letzte Anbeutung des Marineministers scheint die Gerüchte zu beruhigen, nach denen das Abkommen veröffentlicht werden könnte, sobald es der vorbereitenden Abrüstungskommission des Völkerrundrats in Genf vorgelegen hat.

Erwähnt sei noch eine Londoner Meldung des „Echo de Paris“, die von einer bevorstehenden Demission des Grafen Zolbe der Welt militärisch Verbindungen beruht. Verbindung hat zu seinem Demissionserkenntnis gekommen, weil er auf Grund der zahlreichen Forderungen über Inhalt und Bedeutung des französisch-englischen Flottenprojektes Gegenstand wütender Angriffe wegen seiner angeblichen Feindschaft gegen die Vereinigten Staaten geworden sei.

## Wo der Pfeffer wächst

Nachrichtenblatt der „Wossischen Zeitung“

31. August

Der Dampfer „Favorito“, der gestern von St. Roque nach Südamerika in See ging, nahm eine Abteilung Senegal-Fahnen an Bord mit, die in der französischen Kolonie Capenne an Land gebracht werden sollen. Die Truppen sind zur Aufrechterhaltung der Ordnung bestimmt, die durch die Unruhen gestört worden war, die beim Ende des ehemaligen Kolonialgouverneurs Galmot ausgebrochen waren.

## Nachdemwalt Chiers, der Verteidiger Waldows, teilt folgendes mit: Herr v. Waldow hat seinen Chef Hugo Stinnes jr. restlos gebüdet, bis zu dem Augenblick, als Art und Umfang der Beteiligung des Herrn Stinnes an den fraglichen Vorgängen den beherrschenden Stellen an der Welt bekannt geworden waren. Zu diesem Zeitpunkt hat Herr v. Waldow keine Veranlassung mehr gehabt, mit der vollen Wahrheit zurückzuhalten.

## Der deutsch-schweizerische Schiedsvertrag

Nachrichtenblatt der „Wossischen Zeitung“

30. August

Zwischen dem deutschen Gesandten in Bern, Dr. Müller, und dem Chef des eidgenössischen politischen Departements, Bundesrat Pella, ist ein Protokoll unterzeichnet worden, das eine Erklärung des schweizerischen Bundespräsidenten über den deutsch-schweizerischen Schieds- und Vergleichsvertrag vom 8. Dezember 1921 zum Inhalt hat.

Das Protokoll wird dem Grundriss der eidgenössischen schiedsgerichtlichen oder gerichtlichen Erledigung aller Streitigkeiten in den Beziehungen zwischen der Schweiz und Deutschland vollkommen entsprechen. Alle Streitigkeiten nicht rechtlicher Natur bleiben dem Vergleichsverfahren unterworfen, wie es in dem deutsch-schweizerischen Vertrag von 1921 vorgesehen ist.





# Sparrassen-Standale ohne Ende

Nachrichtendienst der „Völkischen Zeitung“

In der Rolle der Omeinenrentenaktion in München bei Dresden wurden größtenteils Schlüssler einbezogen, die ein Stück eines Entwurfes und vorläufiger Amtsenthebung des Bürgermeisters G. J. führen.

**Georg Carlsdröben, 31. August**  
Die Regierungskommission des Gaubereichs beauftragte sich in einer neuen Sitzung mit dem Entwurf der Stadt St. Ingbert. Es wurde beschlossen, die Stadt St. Ingbert, der Sparrasse und der Bezirksleiter G. J. Ingbert in Verbindung zu bringen, um mit Hilfe eines Darlehens der Regierungskommission die Sperranlagen bis zu einem Betrage von 60 000 Franken über den Eigentümer führen zu lassen.

Der Rat hat die Regierungskommission und Kommissar um mittelfristigen Kredit aus Anlaß der Verformung bei der Stadtpolizei St. Ingbert möglichst vorzubringen, das bestmögliche Weg vom 6. Juli 1927 über den Vergleich zur Anwendung des Kontrastes (Verzinsordnung) durch Notarvernehmung in Kraft zu legen.

**Das Unglück, das der Sparrassenfall über die Stadt St. Ingbert gebracht hat, trifft jetzt auf die Gemeinde Hochstaden in empfindlicher Weise. Die Gaubereichs-Verwaltung hat sich in empfindlicher Weise. Die Gaubereichs-Verwaltung hat sich in empfindlicher Weise. Die Gaubereichs-Verwaltung hat sich in empfindlicher Weise.**

# Das neue „Haus Vaterland“

Nach fast zweijähriger Bauzeit ist gestern das „Haus Vaterland“ an der Ecke der Königsberger Straße und dem Hofbadener Platz ein neues Reichs- und Gaubereichs-Verwaltungsbüro, das ehemals der Hof gebaute, ist mit Ausnahme des Café Vaterland bis auf die Außenmauern hin völlig umgestaltet worden. Die Raumverhältnisse sind aus dem ersten Entwurf bis unter das Parkterre gelehrt worden — man betritt vom Hofbadener Platz ein neues Reichs- und Gaubereichs-Verwaltungsbüro, das ehemals der Hof gebaute, ist mit Ausnahme des Café Vaterland bis auf die Außenmauern hin völlig umgestaltet worden. Die Raumverhältnisse sind aus dem ersten Entwurf bis unter das Parkterre gelehrt worden — man betritt vom Hofbadener Platz ein neues Reichs- und Gaubereichs-Verwaltungsbüro, das ehemals der Hof gebaute, ist mit Ausnahme des Café Vaterland bis auf die Außenmauern hin völlig umgestaltet worden.

Seit heute werden die Rammertischler eröffnet und von morgen ab wird das neue „Haus Vaterland“ von 7 Uhr an für das Publikum geöffnet sein.

# In den Fußstapfen des „Eisernen Sukkas“

Der deutsche Ringkämpfer Sukkas ist in der ersten Runde von dem Amerikaner ...

**Die ersten Wettkämpfe** ...

**Wettkämpfe** ...

**Wettkämpfe** ...

**Wettkämpfe** ...

# Sperr Spiel und Turnen

## Der Weltmeister redet

Nachrichtendienst der „Völkischen Zeitung“

**\* London, 31. August**  
Eine Tunney scheint sich in England durch eine einzige Rede, die er gestern abend auf einem ihm zu Ehren von dem bekannten Sportmann ...

Der Zweiter-Mann ...

## Abchied von Rütt

Die letzten Kämpfe heute

Mit dem heutigen Freitag werden die allmählichen Kämpfe auf der ...

## Olympia-Nachspiel

Löwe, Pelzer, Conger, Plesch, Gera und Paul Martin in Paris

Sturz von ...

## Hoffmeister wirft den Diskus 48,77 m

Hoffmeister (Münster), der an internationalen Wettkämpfen in Dublin (Irland) ...

## Möllers Bech

Sein Erstgann kommt in Paris

Auf der ...

In großer Form ...

## Der Fußball-Zwist in Hamburg

Nachrichtendienst der „Völkischen Zeitung“

**\* Hamburg, 31. August**  
In Hamburg gab es gestern bereits das erste ...

## El Quasi wird Profi

Nachrichtendienst der „Völkischen Zeitung“

**Paris, 31. August**  
Der französische Olympia-Sieger im Marathon-Lauf, der ...

## Ronopada heiratet

Nachrichtendienst der „Völkischen Zeitung“

Eine diplomatische ...

## Sport von Nach und Fern

300 Teilnehmer ...

Eintakt ...

Die deutsche ...

Son ...

**Boenicke-Zigarren - besonders preiswert und gut!**

Abbildung: Perla del Arte, Cremas (Kisten zu 50 Stück) 30 Pf.  
Hervorgezogen seine Sandlitz-Zigarren in hellen Farben!

Weitere Spitzenleistungen in hochfeinen Qualitäten:

- Ad Animum, Coronas finas: 1 1/2% am 20 Pf.
- Elada, Predilectos: 1 1/2% am 20 Pf.
- Superiores, Coronas: 2 1/2% am 30 Pf.
- Batista Morani, Sobreros: 1 1/2% am 40 Pf.
- Simpatico, Ideales Finas: 1 1/2% am 30 Pf.

Eine meiner beliebtesten Zigarren

**OTTO BOENICKE**

Mitte, weitere feine Qualitäten  
Viel nach ...  
Reicht bei Bestellung von Original-Kisten, von 500 Stück an 5%

Berlin W 8 Französische Str. 21 • Haus am Zoo • Bayerischer Pl. 9 • Kochstr. 9 • Königsstr. 49 • Gierfeld • Königsberg 9r. • Leipzig

Herkun 5141-42, 4190 Badapater Str. 6a Ecke Innstraße Straße nahe Charloisstr. & Berl. Rathaus Alter Markt 2 Ringh. Langg. 3 Thomae 2

Verantwortlich für die Ausgabe: Willy Bauer, Neudorf. Verlag und Druck: Wilhelm H. G., Berlin. Stereotypische Verlage



Weiterer Verlauf der Börse

Kurse gegen 2 Uhr

Deutscher 105,5. Höchst Kurs 117,5. G. Farben 207,25. AFG. 70. ...

Chade 41,5. Baltimore 107,75. Hamburg Paket 163,75. Nord. Lloyd 254,5. ...

Ämlich festgestellte Preise an der Produktenbörse. Table with columns for commodity names and prices.

Termin-Notierungen per Medio

Table with columns for currency types (e.g., Reichsmark, Goldmark) and their respective rates.

Ämliche Kurse der Berliner Börse vom 31. August 1928

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.

Table listing various stocks and bonds with their current market prices, continuing from the previous table.

Feztänaliche Werte

Table listing exchange rates for various international currencies.

Notizen

Table listing various types of promissory notes and their values.

Ämliche Kurse der Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.

Ämliche Kurse der Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.

Termin-Notierungen per Medio

Table with columns for currency types and their respective rates.

Notizen

Table listing various types of promissory notes and their values.

Ämliche Kurse der Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.

Ämliche Kurse der Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.

Termin-Notierungen per Medio

Table with columns for currency types and their respective rates.

Notizen

Table listing various types of promissory notes and their values.

Ämliche Kurse der Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.

Ämliche Kurse der Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.

Termin-Notierungen per Medio

Table with columns for currency types and their respective rates.

Notizen

Table listing various types of promissory notes and their values.

Ämliche Kurse der Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.

Ämliche Kurse der Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.

Termin-Notierungen per Medio

Table with columns for currency types and their respective rates.

Notizen

Table listing various types of promissory notes and their values.

Ämliche Kurse der Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.

Ämliche Kurse der Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds with their current market prices.